

Frauen wollen mehr für ihr Geld! Vortrag zur Altersvorsorge aus der Vortragsreihe „Gut zu wissen!“

25.09.2017 07:46

Manchmal ist es einfach gut, im Vorwege informiert zu sein. „Gut zu wissen!“ heißt deswegen die Vortragsreihe der Gleichstellungsbeauftragten Svenja Gruber in Kooperation mit dem Haus der Sozialen Beratung in Henstedt-Ulzburg, in der seit Herbst 2016 zu unterschiedlichen Themen informiert und beraten wird. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Der nächste Vortrag „Frauen wollen mehr für ihr Geld – Altersvorsorge für Frauen“ findet am Donnerstag, 12. Oktober 2017 von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Sozialen Beratung, Rathausplatz 3, 1. Stock, statt. Referent ist Michael Herte von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

Auch beim Thema Finanzen zeigt sich der kleine, aber bedeutende Unterschied zwischen den Geschlechtern. Viele berufstätige Frauen wollen Geld anlegen und sich fürs Alter absichern, haben aber nur begrenzte Möglichkeiten, Geld zu sparen. Unsere Erfahrungen aus der Beratung zeigen: Zu diesem Thema gibt es viele offene Fragen. Der typisch weibliche Lebenslauf macht die Altersvorsorge zur Herausforderung. Viele Frauen schränken ihre Arbeitszeit ein, um für die Familie da zu sein. Das bedeutet weniger Einkommen und weniger finanzieller Spielraum zum Vermögensaufbau. Zugleich haben Frauen aber eine höhere Lebenserwartung als Männer. Wie Frauen sich gut für das Alter absichern können, erfahren Sie in diesem Vortrag der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem Haus der sozialen Beratung und der der Gleichstellungsbeauftragten Henstedt-Ulzburg. Dabei geht es um die Chancen und Risiken der Geldanlage, um Möglichkeiten, ein Vermögen aufzubauen und um öffentliche Förderangebote.

„Auf diese Fragen wird Michael Herte Antworten geben“, versichert Svenja Gruber. „Selbstverständlich wird es dabei auch genügend Raum und Zeit für die Klärung von individuellen Fragen geben – auch in Einzelgesprächen.“

Weitere Vortragsthemen sind in Kooperation mit Fachberatungsstellen in Planung, wie z.B. „Alleinerziehend – aber nicht alleingelassen“, „Pflege von Angehörigen“ Für Rückfragen steht Svenja Gruber zur Verfügung, Tel.: 04193/963170 oder gleichstellungsbeauftragte@h-u.de